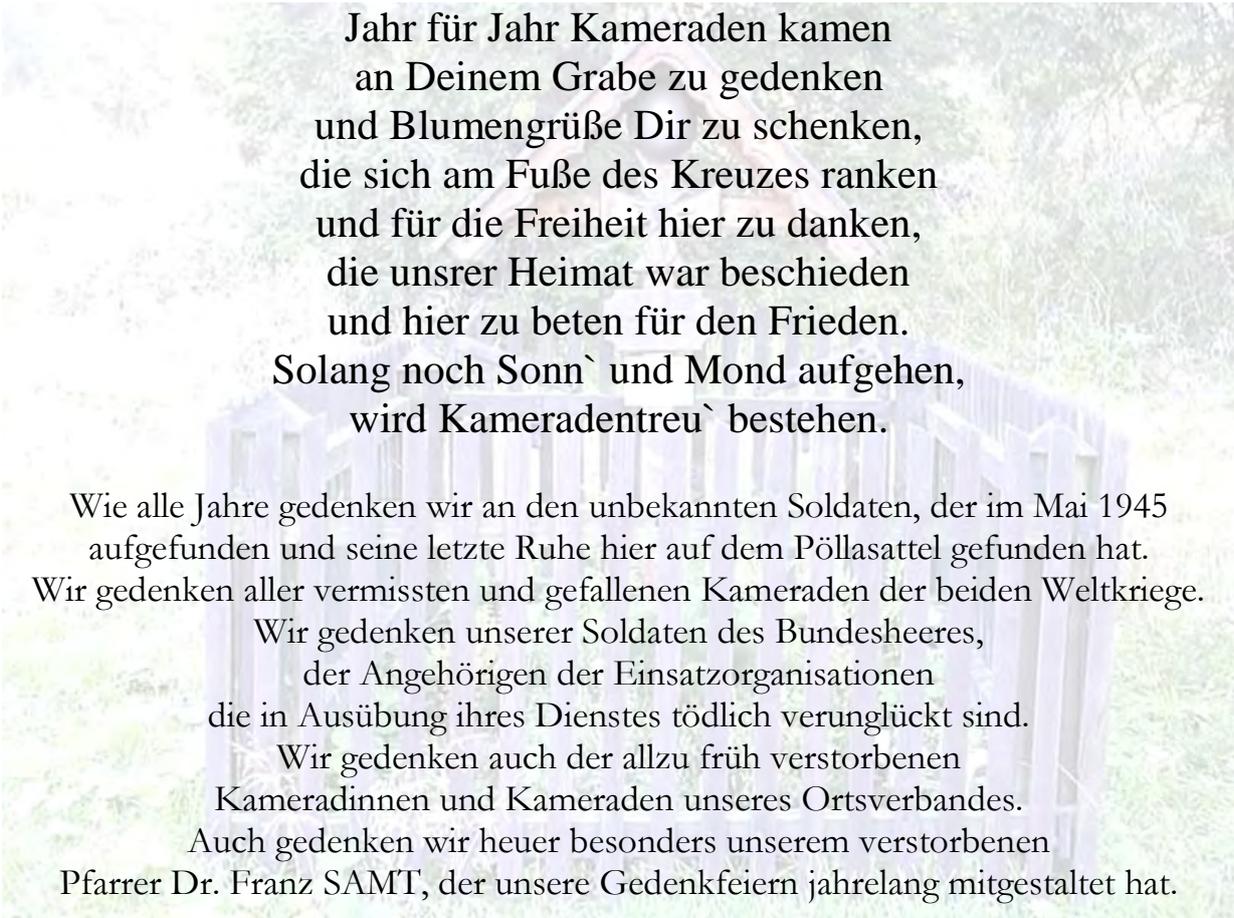


Totengedenkfeier am Pöllasattel am 13. 10. 2024 Beginn 14:00 Uhr



Jahr für Jahr Kameraden kamen  
an Deinem Grabe zu gedenken  
und Blumengrüße Dir zu schenken,  
die sich am Fuße des Kreuzes ranken  
und für die Freiheit hier zu danken,  
die unsrer Heimat war beschieden  
und hier zu beten für den Frieden.  
Solang noch Sonn` und Mond aufgehen,  
wird Kameradentreu` bestehen.

Wie alle Jahre gedenken wir an den unbekanntem Soldaten, der im Mai 1945  
aufgefunden und seine letzte Ruhe hier auf dem Pöllasattel gefunden hat.  
Wir gedenken aller vermissten und gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege.

Wir gedenken unserer Soldaten des Bundesheeres,  
der Angehörigen der Einsatzorganisationen  
die in Ausübung ihres Dienstes tödlich verunglückt sind.

Wir gedenken auch der allzu früh verstorbenen  
Kameradinnen und Kameraden unseres Ortsverbandes.  
Auch gedenken wir heuer besonders unserem verstorbenen  
Pfarrer Dr. Franz SAMT, der unsere Gedenkfeiern jahrelang mitgestaltet hat.

Ich darf Sie heute zu unserer Totengedenkfeier hier beim Grabmal des unbekanntem Soldaten auf dem PÖLLASATTEL auf das herzlichste begrüßen.

Begrüßung der Ehrengäste und Dankesworte

Ich bedanke mich bei Pfarrer Mag. Martin WALTERSDORFER für die  
besinnlichen Worte, Danke an Frau VzBgm Birgit SANDLER für ihre Ansprache,  
der Musik ein Dankeschön für die musikalische Umrahmung dieser Gedenkfeier.  
Ein Danke gebührt auch Sabine und Alfred REINWALD für die gute Bewirtung,  
sowie bei allen Abordnungen, Kameradenfrauen und Kameraden für ihr Kommen.

Ich bitte nun die Musik das Edelweißlied als Abschluss dieser Gedenkfeier zu  
spielen.

**HORRIDOH!**